

26. September, Treffpunkt Thomaskirche 8:30Uhr

Lutherweg, Thomaskirche – Jesewitz (20km)

Jetzt machen wir es wie fast alle in diesem Sommer: statt in die Ferne zu fahren und dort das noch Unergründete zu suchen, bleiben wir "zu Hause" und (fast) ohne zu reisen. Es gibt einen Weg durch Parks und kleine Ortschaften, der abwechslungsreich aus Leipzig herausführt und einen passenden Namen für unseren Pilgertag hat- Lutherweg. Die Strecke soll uns einladen, über unsere eigene Zeit in Leipzig und das eigene Umfeld zu reden. Meist bleibt man ja doch in seinem/ihrem Kiez; heute wird der Blick geweitet. In der Thomaskirche starten wir mit einer Anfangsandacht; dann geht es durch Abnaundorf, Tekla, Plaußig, Seegeritz nach Weltewitz. Mittagsrast auf halber Strecke in Portitz. Nach Besuch der Dorfkirche fahren wir per S-Bahn zurück.

7. November, Treffpunkt Thomaskirche 8:30Uhr

Via Imperii, Thomaskirche – Borna (20km)

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr die ursprünglich geplanten Ausflüge nach Sachsen-Anhalt wieder unbeschwert machen können. In diesem Jahr halten wir noch Abstand und laufen eine weitere Pilgerstrecke mit minimaler Zugfahrt.

Ein Gefühl von Weite und Ferne wird sich auf der Via Imperii einstellen. Früher zog man auf diesem Weg von Rom aus nach Leipzig ein. Und so laufen wir durch den Auenwald nach Süden an den Cospudener See, dann über Zöbigker (Radfahrerkerche) und Probstdeuben nach Böhlen. Vielleicht schaffen wir auch noch die 2 km nach Rötha in die Kirche St. Georg mit Silbermannorgel. Das wäre ein würdiger Abschluss des Pilgerjahres.